

Boßelverein Tetenbüll von 1894 e.V. - Wettkämpfe 2015



Die Tetenbüller Mannschaft 2015

Auf dieser Seite erscheinen die aktuellen Berichte zu absolvierten Feldkämpfen des laufenden Jahres. Sobald ein neues Wettkampfsjahr beginnt, sind die alten **Berichte im Archiv** abrufbar.

Die Smileys in den Feldkampfberichten finde ich aber niedlich. Was bedeuten die eigentlich?

- 🏆 Gewonnen! 1 Smiley = 1 Schott, mehrere Smileys = entsprechende Anzahl Schotts
 - 🏆 Gewonnen! Aber ohne Schott
 - 🏆 😊 Ein gefühlter Sieg!
 - 😡 Grrrh, Niederlage
 - 😡😡 Grrrh, sehr knappe Niederlage
-

**BV Tetenbüll – Vereinsboßeln am
14.03.2015**

Mannschaft:
Ergebnis:
Ort:
Wetter:

Bericht liegt leider nicht vor

**BV Witzwort vs. BV Tetenbüll am
07.03.2015**

Mannschaft:
Ergebnis:
Ort:
Wetter:

Bericht liegt leider nicht vor

**BV Wesselburen vs. BV Tetenbüll am
28.02.2015**

Mannschaft:
Ergebnis:
Ort:
Wetter:

Bericht liegt leider nicht vor

BV Rödemis vs. BV Tetenbüll am 14.02.2015

Mannschaft: 17 Mann

Ergebnis: 🤔 mit 20m, aber mit Gold!

Ort: Auswärts

Wetter: 4 Beaufort Ost, +3°C

Spannend vom ersten bis zum letzten Wurf, tolles Wetter, so macht Boßeln immer wieder Spaß. Die Rödemisser hatten 18 Mann parat, Tetenbüll 17, so wurde auf 17 Mann geboßelt. Rödemis hat nach einer radikalen Verjüngungskur, die sich in den nächsten Jahren noch zeigen wird, noch keinen Feldkampf in diesem Jahr gewonnen, aber legte stark los.

Zu Beginn lag man Wurf um Wurf immer gleichauf. Nach ein paar Würfen konnte Tetenbüll sich dann aber etwas absetzen, was nach einem schwachen Wurf wieder zunichte gemacht wurde. Dann setzte Rödemis einen in den Sand und Tetenbüll kam wieder vorweg, aber eine extremst gut aufgelegte Nummer Letzt bei Rödemis nahm der Tetenbüller Nummer Letzt mal eben fast 20m weg und Rödemis lag nach dem ersten Durchgang 1-2m vor.

Die Tetenbüller waren gewarnt und wussten nun, dass sie für den letzten Wurf im letzten Durchgang definitiv mindestens 20m, am besten ein Schott, vorne liegen sollten. Die Rödemisser machten Geschenke, die Tetenbüller auch, und so lag man trotz starker Leistung der Rödemisser Jugend kurz vor Schluss knapp vor einem Schott, vielleicht waren es so um die 50m.

Der letzte Wurf von Marten Greve war dann so einer dieser Würfe, die man dann doch nicht mehr so oft sieht. Eine Boßelkugel, die sich als kleiner schwarzer Punkt fast in den Wolken zu verlieren scheint und nach einem unendlichen Höhenflug und nicht enden wollendem Zug in weiter Ferne im Boden versenkt! Was für eine Granate. Und was für ein spannender Feldkampf bis zum Ende.

Tetenbüll gewinnt Gold mit 20m Kiek ut.



Na Jungs, das ist aber ein bisschen sehr mau hinter der Fahne...



Unser Hauptsponsor Reimer Dau räumt mal kurz auf.



So ist es schon besser, aber das kann noch nicht alles sein...



Marco und Simon beraten, wie man dem Gegner Herr werden könnte.



Auf dem Weg zurück nach getaner Arbeit.



Gute Stimmung und zwei lustige Reden zeigen was für ein schöner Feldkampf das war.

***BV Garding vs. BV Tetenbüll am
07.02.2015***

Mannschaft:

Ergebnis:

Ort:

Wetter:

Bericht liegt leider nicht vor

BV Tetenbüll vs. BV Eiderbund am 31.01.2015

Mannschaft: 19 Mann

Ergebnis: 🥳🥳🥳 und 39m

Ort: Kaltenhörner Deich

Wetter: 1 Beaufort Ost, -1°C, leichter Nebel, später Kaiserwetter

Boßeln ist ein Wettersport. Das weiß jeder, der in seinem Leben schon einmal geboßelt hat oder Schlachtenbummler war. Es gibt Tage, die sind kaum auszuhalten, weil es regnet und stürmt, der Boden matschig ist, ein Jeder muss Kraft und Energie mitbringen. Und es gibt Tage da ist es einfach nur schön, draußen zu sein. Der heutige Tag war kaum auszuhalten, weil er so schön, so energetisch, so voller klarer Kraft war. Alles war in einer sauberen Schneedecke eingehüllt, leichter Frost, fast Windstille, anfangs leichter Nebel in der Luft und tiefgraue Schneewolken über der Hever, später kam dann so herrlich die Sonne heraus, dass alle Boßlerherzen spürbar noch mehr erheitert wurden. Ein Tag, um große Pläne zu schmieden; ein Tag voller Möglichkeiten, ja: ein Tag zum Helden zeugen!

Tetenbüll und Eiderbund waren in Kaltenhörn mit jeweils 19 Mann angetreten und begannen auf die ersten Würfe gleich stark. Unter den ersten zehn Nummern waren fünf Abwerfer, die Tetenbüll dann aber schnell nach vorne brachten und so konnten an Nummer 7 und 10 die beiden ersten Schotts verzeichnet werden. Der Boden war unter dem Schnee so weich, dass die Boßel nicht lief, jedoch hart genug, dass man recht gut boßeln konnte.

In einem ausgeglichenen Mittelfeld und Ende konnten sich beide Mannschaften im ersten Durchgang dann gut halten. Es wurde zwar auch mal über den Deich geworfen, aber immer nur ein paar Meter und die Boßel lief nicht herunter, also keine Gefahr im Verzug. Nach der Wende lief es dann bei den Tetenbüllern einfach besser. Jeder Wurf war grade, hatte die richtige Höhe und schien noch weiter zu gelingen als erhofft. So fielen folgerichtig



Es ist noch grau, aber schön. Maik Bahnsen nutzt die Stimmung und bringt die Tetenbüller mit zwei gewaltigen Würfeln dem ersten Schott näher.



Die Sonne kommt raus und Torben Gloe darf die gute Stimmung als Erster testen.

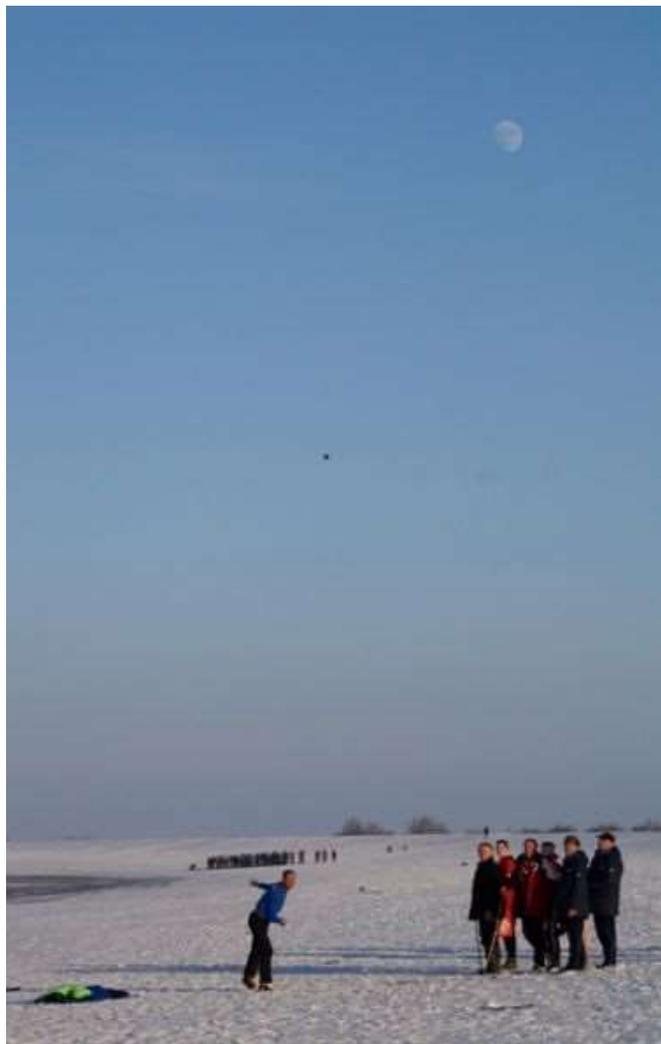


Die Bahn am Kaltenhörner Deich aus Sicht der Seehunde.

an Nummer 9 und 17 das dritte und vierte Schott.

Ein starker Wurf von Eiderbunds Nummer Letzt verhinderte Tetenbülls direkten Erfolg über den letzten Wurf. Zwei Meter hinter der Eiderbunder Boßel liegend mussten die Tetenbüller letztlich völlig ungefährdet ihr erstes Schott einsetzen und gewannen in der Höhe verdient einen wie immer sehr harmonischen Feldkampf gegen den BV Eiderbund. Bei Kaiserwetter!

Tetenbüll gewinnt mit 3 Schott und 39m Kiek ut.



Matthias Johns, der Mond, die Boßel, die Stille, der Wurf, die Blicke, der Schnee, die Schatten, Kaiserwetter! Traumhaft!



Tetenbüll gewinnt und jubelt bei Kaiserwetter!



Freundliche Worte zum Abschluss.
Kaiserwetter!

BV Tetenbüll vs. BV Uelvesbüll am 17.01.2015

Mannschaft: 19 Mann

Ergebnis: 🍌 und 5m, Gold für Uelvesbüll

Ort: Kaltenhörner Deich

Wetter: 5 Beaufort SW, +5°C

Man weiß nicht genau, ob allen Beteiligten überhaupt klar war, was sie an diesem Tag gesehen hatten, denn so etwas sieht man als Boßler und Schlachtenbummler entweder nie in seinem Leben oder vielleicht ein-, zweimal. Aber dazu später mehr.

Uelvesbüll war angereist, um Tetenbüll am Kaltenhörner Deich die Goldene Boßel zu entreißen. Nach zwei Niederlagen in Folge gegen Oldenswort und Witzwort war man motiviert und mit einer starken Jugend gut aufgestellt. Und so nahmen die Dinge im ersten Durchgang bei Rückenwind so ihren Lauf, dass Tetenbüll rauf und runter warf, die Uelvesbüller stark geradeaus und schnell ein Schott bekamen, das zweite in Sicht. Dann warfen die Uelvesbüller über den Deich, mussten ihr Schott einsetzen und gerieten bei einem starken Tetenbüller Schlussfeld mächtig unter Druck und fielen ca. 15m zurück. Tetenbüll war nun am Zug und konnte sich scheinbar absetzen.

Dann kam die große und unerwartete Wende: Ein Tetenbüller Jung warf oben an der Deichspitze flach rechts über den Deich, so dass die Boßel bis an den Deichfuß lief. Er sollte abwerfen, war also selbst schuld. Er befand sich aber an der höchsten und steilsten Stelle kurz vor Uelvesbüll und wollte dieser wahren Wand von Deich so viel Kraft entgegensetzen, dass sein Wurf nicht rechts raus, nicht in den Deich, nicht vor die Füße, sondern 10m (!) zurück ging... Zurück. Ohauhauaha! Atmen nicht vergessen! Weiter geht's!

Starke Uelvesbüller zogen auf dem Rückweg gegen den Wind weiter durch und lagen nach diesem erneuten Schott sogar fast immer knapp vor dem zweiten. Am Ende ein paar Schwächen und sich nach allen Kräften wehrende Tetenbüller



Nico Lorenzen wirft in eine graue Wand, aber das Wetter fängt sich wenig später.



Uelvesbüll hat sich viel vorgenommen und gröhlt einstudierte Stadionparolen.



Auch die Tetenbüller schauen tief in die Sonne und jubeln.



Peter Julius Hansen wirft seinen wohl besten Wurf seit Jahren und wird kräftig gefeiert.

knabberten den Vorsprung ab, so dass das einzige Schott fast auch noch eingesetzt werden musste.

Uelvesbüll gewinnt am Ende klar einen Feldkampf, der erst wieder nass und mit Angst vor Regen begann, dann bei herrlichem Sonnenschein kräftig, spannend und mit einer großen Wende spektakulär entschieden wurde. Ohne diesen Fauxpas wäre das für beide Seiten sehr eng geworden.

Uelvesbüll gewinnt Gold mit 1 Schott und 5m Kiek ut.



Gonne Hansen muss auf der falschen Deichseite werfen, holt ihn aber sehr gut zurück.



Uelvesbüll muss ein Schott einsetzen und holt den Wurf vom Deichfuß sehr gut zurück auf die Seeseite.

***BV Heverbund vs. BV Tetenbüll am
10.01.2015 (ausgefallen wegen
Sturm)***

Mannschaft:

Ergebnis:

Ort:

Wetter:

BV Tetenbüll vs. BV Mildeburg am 03.01.2015

Mannschaft: 17 Mann

Ergebnis: 🏆 und 6m

Ort: Kaltenhörner Deich

Wetter: stark windig, starker Regen, +5°C

Was für ein Tag, was für ein Wetter! Schon den ganzen Vormittag hatte es geregnet, der Fischmarkt in Hamburg war in der Vornacht wegen einer Sturmflut unter Wasser gesetzt, andere Vereine verließen den Deich, weil es zu stark regnete, aber die Mildeburger und Tetenbüller sollten standhaft bleiben.

Mildeburg konnte ganze 26 Mann stellen, Tetenbüll mit einigem Aufwand nur 17 Mann. Von Beginn an zeigten beide Seiten gleichwertige Würfe, auch wenn die Tetenbüller ein wenig quer warfen und sogar zweimal über den Deich. Diese Würfe wurden aber super zurückgeholt, weswegen kein großer Schaden entstand.

Immer wieder gab es kurze Regenspausen, aber dann ging es bei starkem Westwind wieder mit diesem kalten Regen los und alle wurden bis auf die Haut durchnässt, bekamen relativ schnell kalte Hände und Füße.

Am Ende vom ersten Durchgang hatte Tetenbüll sich dann aber Stück um Stück etwas voran gearbeitet, dass es ein Schott in Sicht hatte, welches es am Beginn vom zweiten Durchgang direkt nach dem Drehen sehr knapp bekommen konnte. Danach wurden die Mildeburger wieder stärker und die Tetenbüller hatten einige flauere Würfe, so dass sie den gesamten zweiten Durchgang hinten lagen und kurz vor Ende das Schott herausnehmen mussten. Es waren nur noch wenige Meter Vorsprung für die Tetenbüller und die Mildeburger witterten ihre Chance.

Drei Nummern vor Schluss selber an der festen Deichkrone liegend, die Tetenbüller am matschigen Deichfuß warf sich jedoch ein Mildeburger geradezu vor die Füße, so dass die Tetenbüller ihr Schott wieder bekamen und der Feldkampf entschieden war.



Soweit das Auge reicht, nur tristes Grau, Wind und Regen. Und ein paar unbeirrte Boßler.



Noch mehr Grau und die Boßler kommen näher. Matsch überall, sogar auf der trockensten Stelle, der Deichkrone.



Nicht nur der Regen, sondern auch der Wind machte das Boßeln heute nicht so einfach.

Am Ende schienen alle jedoch am glücklichsten darüber, dass einer der nassesten und kältesten Feldkämpfe der letzten Zeit nun endlich zu Ende war. Und wie es Petrus oft zu unserer Belustigung so vor hat waren mit den letzten Würfeln dann auch die Wolken verflogen und etwas blauer Himmel war wieder zu sehen. Besser spät als nie...

Tetenbüll gewinnt mit 1 Schott und 6m Kiek ut.



Erleichterung beim Gegner, dass auch dieser Feldkampf beendet wurde und der Regen ein Ende fand, selbst wenn man nicht gewonnen hat.

BV Tetenbüll – Nord gegen Süd am 24.12.2014

Mannschaft: 7 Nord, 7 Süd

Ergebnis: 😊 Nord 2m

Ort: Kaltenhörner Deich

Wetter: windig, trocken, 0°C

In guter alter Tradition fanden wir uns am letzten Samstag des Jahres wieder einmal zusammen, um uns für die kommende Saison in Stimmung zu bringen.

Dem Ruf des Häuptlings waren etwas mehr Boßler als im letzten Jahr gefolgt, so dass wir dieses Jahr sogar einen Feldkampf mit 14 Mann (7 Nord, 7 Süd) ausführen konnten.

Direkt am Deich wurden die anwesenden Boßler in die Rolle gesetzt und es wurde versucht, gerechte Paare zu finden, damit es spannend bleiben kann. Und damit es nicht so schnell vorbei ist, wie es angefangen hatte, wurde abgemacht, dass jeder Boßler pro Durchgang zwei Würfe macht, also insgesamt vier.

Von Beginn an konnte sich keine Mannschaft absetzen, und wie erwartet war die Auswahl der Gegner überraschend gleichwertig. Zur Wende gab es einen Unterschied von nur wenigen Metern und auch im zweiten Durchgang konnte sich keine Mannschaft auch nur auf einen zählbaren Hauch absetzen.

Am Ende konnten die Tetenbüller zufrieden einen sehr gerechten Ausgang erleben, der Lust machte auf ein Paar heiße Würstchen in der Spieskommer und die obligatorische Bowle im Anschluss.

Tetenbüll Nord gewinnt mit 2m.



Los geht's in die neue Saison! Aber suchen wir da schon etwas oder ist es der übliche Boßlergang?



Nico und Gustav in der Manöverkritik.



Willi und Simon philosophieren über eine Boßel? Peter Julius wischt und bringt eine neue.



Eine zauberhafte Stimmung während und nach dem Feldkampf. Peter Julius hält seine alljährliche Rede in einem klaren Sonnenuntergang.